© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

37. Jahresbericht

der Naturhistorischen Gesellschaft

von Michaelis 1886 bis dahin 1887.

Auch in diesem Jahre ist in der Zahl der Mitglieder unserer Gesellschaft eine Verminderung eingetreten, da wir durch den Tod und in Folge von Wohnortsveränderung und Kündigung 14 Mitglieder verloren, während nur drei neue Mitglieder hinzukamen. Der Personalbestand hat somit um 11 Mitglieder sich verringert.

Unter den ausgeschiedenen Mitgliedern haben wir den Verlust des ältesten und stets eifrigen Mitgliedes unserer Gesellschaft, des Herrn Geh. Sanitätsraths Dr. Hahn, in dankbarer Erinnerung zu gedenken, welcher am 7. Febr. 1887 durch den Tod abgerufen wurde. Er gehörte zu den Stiftern der Naturhistorischen Gesellschaft, vertrat auch längere Jahre die Stelle des Präsidenten derselben, und wurde in Anlass des 50jährigen Jubiläums seiner Doctorpromotion um Ostern 1882 in Anerkennung seiner vielfachen Verdienste zum Ehrenpräsidenten der Naturhistorischen Gesellschaft ernannt.

Was die allgemeinen Verhältnisse unserer Gesellschaft anlangt, so ist unterm 3. Januar 1887 ein Recess zwischen der Provinzialverwaltung und dem Museum für Kunst und Wissenschaft wegen Ueberganges des Museumsgebäudes in das Eigenthum der Provinz Hannover zum Abschluss gelangt und von Sr. Majestät den Kaiser und König genehmigt worden. Durch diesen Recess wird auch unser Verein berührt, insofern dadurch für die zu dem Provinzialmuseum vereinigten Sammlungen, wozu auch die Sammlungen der Naturhistorischen Gesellschaft gehören, eine Lokalmiethe für die Sammlungsräume nicht ferner erhoben, sondern nur für die zur Bibliothek überwiesenen Räume eine Miethvergütung und für die Benutzung der Versammlungslokale eine den Selbstkosten gleichkommende Vergütung für Heizung und Erleuchtung gezahlt werden soll. Auch soll dem Portier des Provinzialmuseums und dem Custos und Ausstopfer der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

naturhistorischen Abtheilung desselben unentgeltlich Wohnung im Museum oder eine Wohnungsentschädigung gewährt werden. Das Eigenthumsrecht an dem der Naturhistorischen Gesellschaft gehörenden Theil der Sammlungen, sowie deren Verwaltung verbleibt der Gesellschaft unverändert wie bisher. In Folge des vorgedachten Recesses wird unsere Rechnung von der drückenden Belastung der bisherigen jährlichen Lokalmiethe von nahezu 1000 ℳ befreit. Dagegen verlieren wir gleichzeitig zwar den seitherigen jährlichen Zuschuss des Landesdirectoriums von 225 ℳ, es bleibt aber doch immerhin eine erhebliche Erleichterung zu Gunsten unserer Kasse, und dürfen wir hoffen, dadurch die nöthigen Mittel für die Ausgabe eines regelmässigen Jahresberichts für die Folge zu gewinnen. Die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1886/87 sind in dem nachfolgenden Rechnungs-Extract nachgewiesen.

In den Winterversammlungen 1886/87, welche am 28. October mit der Generalversammlung ihren Anfang nahmen, sind folgende Vorträge gehalten:

1886. 28. Octbr. nach Schluss des geschäftlichen Theils der Generalversammlung, Vortrag des Herrn C. Gehrs: Ueber Singcicaden.

4. Novbr. Studiosus Mente: Ueber die Theorie der Ernährung.

11. Nov. Forstadjunct Bleyer: Ueber den Feuer-Salamander und Beobachtungen an der Kreuzotter.

18. Nov. Bergrath Schuster: Ueber die Bildung des Weserthals zwischen Hameln und der Porta Westphalica.

25. Nov. Dr. Bertram: Ueber die Bedeutung des CO_2 für die anorganische, vegetabilische und animalische Natur.

2. Decbr. Dr. Bertram: Fortsetzung des vorigen Vortrags. Professor Ulrich: Ueber Pseudomorphosen von Prehnit nach Orthoklas.

9. Decbr. A. von Seefeld: Ueber die Nahrung des Menschen nach Theorie und Erfahrung.

16. Decbr. H. G. Meyer: Ueber Wirbelstürme.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1886. 23. Decbr. Studiosus Leverkühn: Ueber Wildenten und Beobachtungen in den Entenkojen der nordfriesischen Inseln.

1887. 6. Jan. Amtsrath Struckmann: Ueber fossile Thierreste aus dem Dümmer See und über einige andere geologische Funde.

13. Jan. Dr. Ferd. Fischer: Ueber chemisch-technische Gegenstände.

20. Jan. Studiosus Mente: Ueber die Hygiene der Luft.

27. Jan. Professor Ulrich: Ueber die Farben der Mineralien.

3. Febr. Apotheker Brandes: Ueber pharmazeutische Vorzeit.

10. Febr. Rechnungsrath Glitz: Ueber Mikrolepidopteren.

17. Febr. Forstadj. Bleyer: Ueber die Lebensweise einiger Amphibien.

24. Febr. H. G. Meyer: Ueber Kreisel und die Abweichung der Geschosse.

3. März. Apotheker Salfeld: Ueber Gegenmittel bei Vergiftungen.

10. März. Hauptlehrer Lehzen: Ueber Neuigkeiten auf bienenwirthschaftlichem Gebiete.

17. März. Studiosus Akemann: Ueber die Entwickelung der höheren Thiere.

Am 26. Juni 1887 wurde von einem Theil der Naturhistorischen Gesellschaft ein botanischer Ausflug in die Umgegend von Hildesheim ausgeführt, welcher begünstigt von schönstem Wetter hohen Genuss gewährte und allgemein sehr befriedigte.

* * *

Extract

aus der Rechnung der Naturhistorischen Gesellschaft de 1. October 1886/87.

Einnahme:	ℳ	₰
1) Kassenbestand am 1. October 1886	154	22
2) Jahresbeiträge der Mitglieder	936	—
3) Einnahme vom Lesezirkel pro 1887	18	—
4) Einnahme für Jahresberichte etc.	4	—
Summa . .	1112	22

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ausgabe:	ℳ	₰
1) Lokalmiethe für 1. October bis ult. December 1886 letztmalig.	249	30
2) Für die Bibliothek	230	16
3) Druck- und Büreaukosten.	38	21
4) Remuneration für den Custos und Vergütung für den Lohndiener.	147	—
5) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst . . .	103	05
Summa . .	767	72
bleibt Ueberschuss . .	344	50

Die Sammlungen des Museums sind in den verflossenen Jahren von 1883—87 durch folgende Geschenke vermehrt:

Ein Eberschädel, von Herrn Engelke hieselbst.

Verschiedene Reptilien und Insekten aus Afrika, von Herrn Robby jun. hier.

Drei Eier von Milvus ater, von Herrn Kühne hier.

Die Käfersammlung des weil. Herrn Senators v. d. Horst nebst schönem Schranke.

Von Herrn Oberamtsrichter von Hinüber: Ein sorgfältig bestimmtes Herbarium in drei grösseren Schränken, eine wertvolle bestimmte Sammlung von Flechten in besonderem Schranke und eine Sammlung von Obst-Nachbildungen aus Papiermasse, auch ähnliche Nachbildungen von Pilzen.

Der ethnographischen Sammlung sind folgende Geschenke zugegangen:

Ein geschnitzter Drachenkopf mit natürlichem Hirschgeweih aus Birma und zwei birmanische Puppen im Nationalkostüm, von Herrn Schröder hieselbst.

Eine Sammlung birmanischer Gegenstände, von Herrn H. Klopp hieselbst.

Verschiedene ethnographische Gegenstände aus Australien, von Herrn Steiner aus Adelaide.

Ein malaischer Götze, von Herrn Regierungscanzlist Winckel.

Verschiedene ethnographische Gegenstände vom Historischen Verein überwiesen, geschenkt von Herrn Klopp aus Siam.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1883-1887

Band/Volume: 34-37

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: 37. Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft von Michaelis 1886 bis dahin 1887 12-15